

Prüfprozess gem. §35a SGB VIII

Frau Dr. Heike Draing



Fachstelle für Diagnostik



Gliederung

1. Vorstellen der Fachstelle für Diagnostik
und der Grundlagen der Anspruchsprüfung gem.
§35a SGB VIII
2. Ablauf des Prüfprozesses
im südniedersächsischen Modell der
Anspruchsprüfung
3. Ergebnisse des Prüfprozesses
Hilfeempfehlungen
Statistik



Fachstelle für Diagnostik

- In 2003 von den südniedersächsischen Jugendämtern gegründet
- Aufgabe: Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen einer beantragten Eingliederungshilfemaßnahme gem. §35a SGB VIII und Erarbeitung einer Hilfeempfehlung (Bedarfsermittlung)
- Legasthenie- und Dyskalkulietherapie, Autismustherapie, schulbegleitende Maßnahme
- in Northeim seit 2014 Schulbegleitungsanträge
- Multiprofessionelles Team
- Zuständig Fachbereich 34 - Eingliederungshilfe



Zweigliedriges Prüfsystem des §35a

1. Abweichung der seelischen Gesundheit

Diagnostik einer psychischen Störung gem. ICD10

und daher

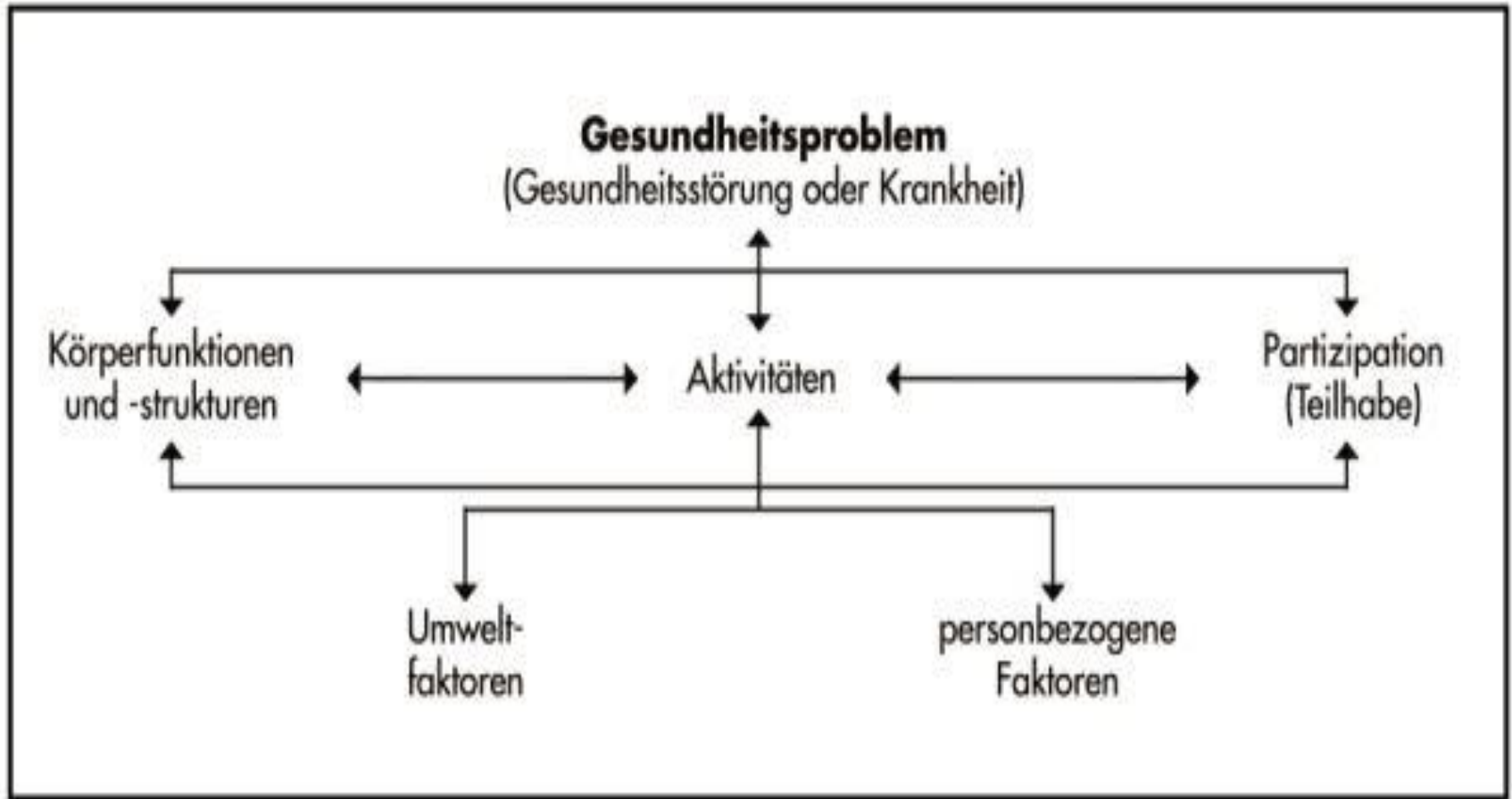
2. Teilhabebeeinträchtigung

Teilhabeprüfung gem. Handreichung Landesjugendamt
Hannover

= seelische Behinderung



Bio-Psycho-Soziales Modell



Ablauf der Beantragung (1)

Eltern	Kommune	FfD
Stellen Antrag auf eine EgH gem §35a		
	Formaler Antrag Merkblätter Fragebögen (Schule, Eltern)	
Eltern bearbeiten, holen Berichte ein		
	Prüft auf Vollständigkeit, wenn ja Auftrag zur 35a Prüfung an die FfD	
		- Erstsichtung - Clearing und Identifikation von SGB IX Fällen -> GA - Untersuchungsplan - Warteliste



Ablauf Prüfprozess (2)

Termine in der FfD

Eltern	Schule	Kind	FfD
Aufklärung 35a psych. u. sozialpäd. Anamnese			
	Hospitation Lehrer*innenge- spräch		
		Exploration Psychodiagnostik Leistungsdiagnostik	
			Interdisziplinäre Fallkonferenz Risiko-Ressourcen Analyse
Ergebnismitteilung Empfehlungen			Verschriftlichung



Ergebnis des Prüfverfahrens gem. §35a SGB VIII (3)

Kommune	Eltern	Leistungserbringer
Entscheidet über Leistungsgewährung Erstellt Bescheid		
bewilligend	Eltern suchen Leistungserbringer	Hilfeprozess SGB VIII beginnt
ablehnend	Verfahren ist beendet Eltern suchen alternative Hilfestellung Eltern suchen keine weitere Hilfe mehr Eltern klagen	



Prüfergebnisse und Hilfeempfehlungen im Schema des 35a

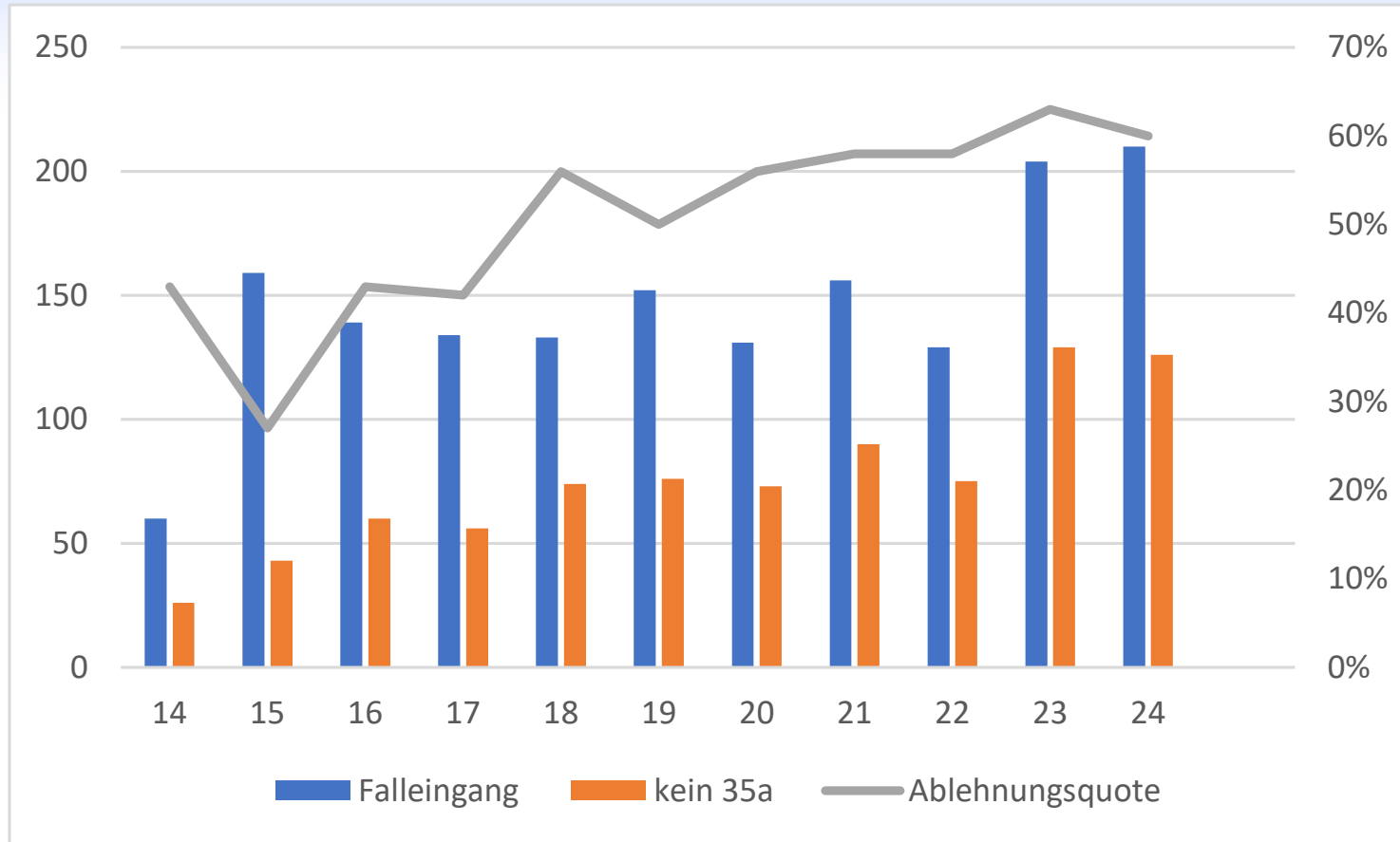
Abweichung der seelischen Gesundheit

Teilhabebeeinträchtigung

	ja	Nein
ja	psychisch erkranktes, teilhabebeeinträchtigtes Kind Umfeldressourcen erschöpft Behandlungsbedarf Unterstützung durch Umfeld- Systeme EgH-Anspruch gem. §35a SGB VIII	psychisch gesundes, teilhabebeeinträchtigtes Kind Umfeldrisiken Bedarfe dort wo Risiken sind Familienhilfe HzE Jugendhilfe Schulische Unterstützung EgH-Bedarf SGB IX
nein	psychisch erkranktes, integriertes Kind, ein Umfeld mit guten Ressourcen Behandlungsbedarf familiärer u. schulischer Unterstützungsbedarf	psychisch gesundes, integriertes Kind ein Umfeld mit Ressourcen (Schule, Familie, Freizeit) Beratungsbedarf



Prüfergebnis Schulbegleitungsanträge Northeim



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

